

Untersee Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 305 | 8500 Frauenfeld | Inseratenannahme Telefon 052 723 04 90 | info@untersee-nachrichten.ch | www.untersee-nachrichten.ch

Stefan Keller hat das Jubiläumsbuch «Spuren der Arbeit» geschrieben.



3

Hanspeter Maier nutzte die Einweihung des Riesenrades für nachdenkliche Worte.



6

Sabina Peter Köstli Präsidentin der Perspektive Thurgau erklärt, dass Vernetzung ist.



8

Irene Gruher Heinzler von der SP will in den Stadtrat von Stein am Rhein.



16

Monika Pieren ist die Geschäftsführerin vom Verein «Kraftgegend Untersee».



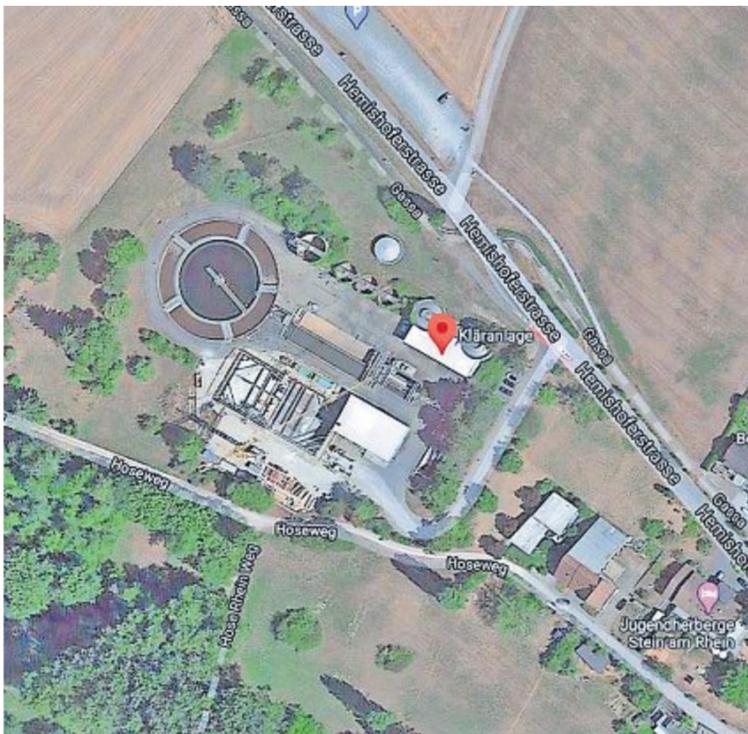
22

Der Skatepark «rollt» an einen neuen Platz

Von Janine Sennhauser

Nach langem Suchen wird der Skatepark an einem neuen Ort und mit einem neuen Team weitergeführt. Die Stadt Stein am Rhein stellt dem Elternrat einen Bereich bei der Kläranlage (ARA) zur Verfügung. Für die Betreuung haben sich zwei Steiner Familien gemeldet.

Stein am Rhein Lange war ungewiss, ob der Skatepark erhalten werden kann. Im Februar wurde bekannt, dass das Freizeitangebot von seinem Stammpfad hinter dem Werkhof weichen muss, weil die Firma Chlosterwies AG diesen selber beansprucht. Der Stadtrat liess damals durchblicken, dass er sich nicht um die Weiterführung des Parks kümmern würde, für Unterstützung aber zu haben sei. Der Elternrat suchte während Monaten nach einem neuen Platz und engagierten Leuten, welche die Anlage weiterführen wollten. Nun hat sich der Aufwand gelohnt, wie die Präsidentin



Der Skatepark zügelt bald an seinen neuen Standort hinter der Kläranlage. Google Maps

tin Simone Good in einer Mitteilung schreibt: «Die Stadt stellt uns den Platz hinter der Kläranlage zur Verfügung. Das für den Umzug benötigte Baugesuch wurde genehmigt». Auf dem früheren Kompostierplatz zwischen Klärbecken und Naturschutzgebiet habe der Park zudem mehr Platz.

Ein Begegnungsort

Das neue Team – José und Sonja Salinas sowie Nora und Alexander Kajanti sind mit viel Motivation dabei. Sie werden den Skatepark mit den Jugendlichen zügeln und wieder aufbauen. Die Benutzer sollen den Platz mitgestalten und auch für den Unterhalt mitverantwortlich sein. Der Park soll gemäss dem Elternrat ein Begegnungsort für die Steiner Kinder und Jugend werden. Der Umzug soll am kommenden Samstag stattfinden. Anschliessend muss die Anlage einen Sicherheitscheck bestehen. Der genaue Eröffnungstermin ist noch nicht bekannt, laut Simone Good soll er aber so schnell wie möglich kommuniziert werden.

Beiboot gestohlen

Berlingen Am Wochenende haben drei alkoholisierte Männer im Alter zwischen 19 und 21 Jahren ein Beiboot entwendet und sind mit diesem auf den See hinausgerudert. Das Boot kenterte und die drei Männer mussten unterkühlt und leicht verletzt ins Spital gebracht werden. Sie müssen sich vor der Staatsanwaltschaft verantworten. red

Volle Kraft voraus

Stein am Rhein Die Liliputbahn kann endlich wieder fahren. Wie der Betriebsleiter Heiri Wanner bekanntgibt, fährt sie bei trockener Witterung an mehreren Mittwochen und Sonntagen von 11 bis 17 Uhr bis zum Ende der Sommerferien. Den Fahrplan gibt es unter www.steinerliliputbahn.ch. red

Noch nicht soweit

Steckborn Aufgrund der Situation und den damit verbundenen Anweisungen des Bundes findet im Juli noch keine Vollmondbar statt. Die Veranstalter arbeiten momentan zusammen mit dem Phönix-Theater an einem Schutzkonzept. red

Tötungsfall: «Nicht vorhersehbar»

Ein 38-jähriger Mann tötete in Eschenz seine zwei Kinder und sich selber. An einer Medienkonferenz wurde klar: Der Täter war den Behörden bekannt.

Eschenz So wurde an der Pressekonferenz darüber informiert, dass sich die Ehefrau des Mannes bereits im vergangenen Oktober an die Polizei gewandt hatte. Dies, weil er damit gedroht hatte, sich und seine Kinder zu töten. Der Beschuldigte wurde verhaftet und zur Abklärung in eine psychiatrische Klinik gebracht. Nach wenigen Tagen wurde



Ein Vater hat seine 4- und 7-jährigen Kinder und sich selber getötet. Symbolbild

er wieder entlassen, weil nicht der Eindruck entstanden war, dass er für sich selber oder andere eine Gefahr darstelle. Wegen Konflikten im Zusammenhang mit der Trennung hat sich die Frau dann in diesem Frühling an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Schaffhausen gewandt. Laut der Präsidentin der KESB, Christine Thommen, habe die Behörde daraufhin den Kontakt zur Frau gehalten und weitere Abklärungen gemacht. Anzeichen, dass die Kinder beim Vater in Gefahr seien, habe es nicht gegeben. Auch der Schaffhauser Justizdirektor Ernst Landolt erklärte, die Beteiligten hätten alles richtig gemacht. Er betonte: «Die Tat war nicht vorhersehbar.» red

Efeu ist nicht schädlich

In seinem Quartalsbericht berichtet der Gemeinderat von Berlingen, dass vermehrt durchgeschnittene Efeuranke bemerkt werden.

Berlingen Offenbar passiert es in den Wäldern auf dem Seerücken. Efeustränge, die sich an Bäumen befinden, werden mutwillig und gezielt durchtrennt. So zumindest gibt es der Berlinger Gemeinderat in seinem Quartalsbericht bekannt. Was zuerst harmlos erscheint, hat für die Pflanzen weitreichende Konsequenzen: Wird eine Efeuranke

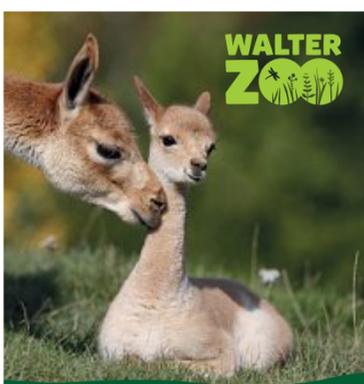
durchgeschnitten, stirbt sie ab. Die Meinung, dass kletternde Ranken den Bäumen schaden, ist weit verbreitet. Doch Efeu ist kein schädlicher Parasit, der den Bäumen Wasser entzieht. Er nutzt die Stämme lediglich als Klettergerüst. Aus diesem Grund ist es nicht nötig, die Ranken durchzuschneiden. Im Quartalsbericht macht der Gemeinderat darauf aufmerksam, dass das Absterbenlassen oder das Entfernen von Efeu rechtlich gesehen ein gesetzeswidriger Eingriff ins Eigentum ist und bittet Waldbesucher darum, dies zu unterlassen. red

Vorhang-Stübli

- schöne Auswahl an Gardinen & Deko-Stoffen
- preiswerter Nähservice
- unverbindliche Beratung

V. Schadegg
Romanshornestrasse 14
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 38 10
Bitte um telefonische Anmeldung

WALTER ZOO



Abenteuer erleben,
Natur begreifen

walterzoo.ch

Kreativ. Konstruktiv. Transparent.



Müller Metallbau AG
Hauptstrasse 13
8259 Kaltenbach
Tel. 052 742 06 66
Fax 052 742 06 69
info@mueller-metallbau.ch
www.mueller-metallbau.ch

müller
Metallbau AG
8259 Kaltenbach

adlatus

Erfolg dank

ERFAHRUNG

guten Rat bietet

adlatus-ost-schweiz.ch

adlatus